

Irene Forbes-Mosse (1864-1846)

## Regenliedchen

(Il pleure dans mon coeur . . .)  
(Verlaine)

Regenfluthen schauern nieder,  
5 Und ich hör sie in der Nacht,  
Und ich habe immer wieder  
An ein todtes Glück gedacht.

Regen fiel in langen Strähnen,  
10 Durch die Nacht und durch den Tag,  
Und wir lachten seinen Thränen,  
Weil ich Dir am Herzen lag.

Wie in grauen Seidenwänden  
15 Hielt er uns in seiner Haft . . . . .  
Sonne hat mit güldnen Händen  
Endlich sie emporgerafft.

Goldne Helle, goldne Helle,  
20 Lass' in Dämmerung uns allein . . . . .  
Unsres Kummers heisse Welle  
Schliesst die schönste Insel ein.  
(85 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/forbesmo/peregrin/chap071.html>